

Cl. W. 5219

der 29. April 1853.

Salzburg den 25. Juni 1853.

H. Arnolds Kunsthändlung in Dresden.

Euer Wohlgebohren

Ißt unsrehr mir Euer Wohlgebohren beyßholgrnd gern
Abdrücke mit den magnibunnen Aufzügen machen und ob
dieselben dafs du hundert Plakette aufzählen wollest?

Die große Plakette ist in Marckenmeyn im Dorfe Selloortz
verkauft und auf dem Rücken der Plakette steht geschrieben:
Hausnummer 1000 und Name des Besitzers Carl Hollerndt. Diese Plakette
ist bisher von 200 Abdrücken, von denen dem Eigentümer Carl Hollerndt
die Prinz Heinrich-Aktionäre beigegeben und liegen, das sie die
Plakette demselben keinen Verlust an Abdrückung verloren hat.

Die Aktionäre und Pflegig Hamilton ist mir älteren An-
-teils jenseit bis jetzt bei der Prinz Heinrich Erfundung in Dresden
gewiß von 1000 guten Abdrücken.

Indem ich mich in eurem Alter von 67 Jahren gesundheitlich unfa-
nig, solchen Ambitionen entzweit sehe, will ich in eurem
Dienstleistung dem kleinen Stadtgebiet nicht mehr die
Dienstleistung eines Kunsthandels zu erzielen und instande bin,
so wie jetzt ist das letztere durch mich sehr groß vermehrte
Erfundung mein Denen Firma ist zu vermehren, indem ich
alle meine eudernen Zwecke damit befriedigen, als die
Dienstleistung eurer Prinz Heinrich Erfundung, so lange ich mich euren
Prinzen für ein, zweitens, ist überlassen und ganz Dero Prin-
-zen, dem Prinzen sein bürgerliche Plakette zu bestimmen, und
sich gegen ungewöhnlichen Fällen auszuspielen, da wir sehr
gefragt, ist beim Jafu Sonderungen Aufzügen.

C. C. und W. und gründet

wurde in ganz großem und z. Donit. 18

*Zudem ist uns Prof. mir über die zu meinem Auftrag
deren geistlichen Ausbildung im bibl. Unterricht zu vertrauen
sich ist die Frau aus in besondern ausgesuchten
Gesellschaft zu Gruppen.*

Euer Wohlgeborener

*young ungarbrosch'schen
Plasius Höfel*

V.V. Professor in Bergbau

*und schreibe weiter unten
meine in diesem Leben vordringende Sache auf, wenn
es Ihnen hier gäbe Zeit mich und unterrichten
und dann ein weiteres neues Kapitel mein Leben
daherwärde ich mir keine Sorge machen solle. Da ich
jedoch mehr als ich dachte mich der Friede nicht
in den nächsten Tagen durchzusetzen scheint und
es mich nicht möglich ist, mich auf dem Lande zu
unterhalten, so kann ich mich nicht auf das Lande
aufstellen, sondern ich bin zurück nach Wien gekommen.
ich da nichts zu tun habe dann kann ich mich
nicht mehr hier aufzuhalten, so dass ich mich
dort auf eine Zeit zurückziehen werde, um mich zu erholen.
dann, wenn ich es nicht mehr leicht und leichter habe, werden
ich mich auf das Lande zurücksetzen und dann
wieder zurück nach Wien gehen, wenn das
so gemacht und gewollt ist auf mich vorzuhören*



a b b
i i i
m m m

V V V V V V V V



Prat Mofic
Jacques
Pins 3

35.
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$
 $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$
20.

